Die erste Saisoniederlage für Borussia Mönchenladbach. Am Sonntag unterlag der bisherige Tabellenführer beim FC Schalke 04 mit 0:1. Das Tor des Tages erzielte der Spanier Raul.

Schalkes Julian Draxler und Gladbachs Havard Nordtveit wetteifern um den Ball.. (Foto: Getty Images)

SO SPIELTEN SIE:

Schalke: Fährmann - Uchida, Höwedes, Matip, Fuchs - Papadopoulos, Holtby (82. Höger) – Farfan (90. Baumjohann), Raul, Draxler (86. Marica) - Huntelaar

Borussia: ter Stegen – Jantschke, Brouwers, Dante, Daems – Nordtveit (81. Rupp), Neustädter – Reus, Arango – Hanke (72. Leckie), Bobadilla (67. de Camargo)

Schiedsrichter: Felix Zwayer (Berlin)

Gelbe Karten: Fuchs, Höwedes – Jantschke, Bobadilla, Dante

Zuschauer: 61.673 (ausverkauft)

Tore: 1:0 Raul (64.)

SPIELBERICHT:

Borussen-Trainer Lucien Favre stellte im Vergleich zum 4:1-Heimsieg gegen den VfL Wolfsburg auf einer Position um und brachte Innenverteidiger Brouwers nach abgelaufener Sperre für Marx - Nordtveit rückte aus dem Abwehrzentrum ins Mittelfeld vor.

Gladbach startete nach den letzten Erfolgen mit breiter Brust und war in der Anfangsphase das aktivere Team. Eine schnelle Kombination mündete in eine gute Chance für Arango, der an Fährmann scheiterte (8.). Schalke meldete sich erstmals nach elf Minuten zu Wort: Reus bewahrte seine Elf nach Matips Kopfball kurz vor der Linie vor einem Rückstand. Die Königsblauen kamen nun besser ins Spiel - Huntelaar hatte sein Visier noch nicht richtig eingestellt (15.) -, mussten aber vor dem schnellen Umschalten der Borussia auf der Hut sein.

Bemerkenswert, wie die Gäste mit wenigen Ballkontakten das Mittelfeld überbrückten und somit Chancen kreierten - Hanke scheiterte an Fährmann (20.). Kurz zuvor hatte Papadopoulos ter Stegens Fehlgriff bei einer Ecke von Farfan nicht ausnutzen können (18.).

In der Folge erarbeiteten sich die Rangnick-Schützlinge in einem technisch ansehnlichen Duell aber ein optisches Übergewicht. Raul verpasste eine Gelegenheit per Volleyabnahme (26.), und vor allem bei Farfans Ecken geriet die ansonsten souveräne Deckung der Gäste ins Schwitzen: Nachdem Höwedes die Lufthoheit hatte, nahm Bobadilla ter Stegen per Kopfballabwehr vor der Linie die Arbeit ab (37.).

Gladbachs Offensivaktionen waren in dieser Phase meist etwas überhastet. Einen aber hatte die Favre-Elf noch im Köcher: Hanke knallte aus 18 Metern knapp über den Winkel (43.).

Ohne Personalwechsel ging es nach Wiederanpfiff weiter. S04 kam mit Elan aus der Kabine und drängte auf den Führungstreffer. Die Rheinländer staffelten sich um den eigenen Strafraum herum und hatten Glück, dass Jantschke Rauls Schuss aus elf Metern abblocken konnte (51.).

Die Rangnick-Elf blieb tonangebend, die Borussia lauerte auf Konter. Bobadilla leitete einen solchen ein, Reus umkurvte halblinks im Strafraum den klug den Winkel verkürzenden S04-Keeper Fährmann, hatte aber zu viel Tempo drauf und lief ins Toraus (60.).

Wenig später gingen die Königsblauen verdient in Führung: Nach Farfans Flanke verlängerte Papadopoulos per Kopf an den Fünfmeterraum. Huntelaar war ebenfalls per Kopf dran, und Raul vollstreckte nach zweimaligem Scheitern an ter Stegen aus kürzester Distanz (64.).

Favre reagierte sofort, brachte mit de Camargo für Bobadilla einen frischen Angreifer (67.), wenig später Leckie für Hanke (73.), der kurz zuvor bei der bis dorthin besten Gladbacher Chance im zweiten Durchgang an Fährmann gescheitert war.

Die Borussia gab sich nicht geschlagen, intensivierte in der Schlussphase ihre Angriffsbemühungen. Uchida rettete vor Reus (77.), Nordtveit platzierte aus 20 Metern genau auf Fährmann (79.). Kompakt verteidigende Schalker verhinderten in den Schlussminuten weitere Chancen des Gegners und brachten den Dreier über die Zeit.

Bereits am Samstag (15.30 Uhr) empfängt Borussia M'gladbach den 1. FC Kaiserslautern.

Quelle: Kicker.de